

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Und ich gieng auf in der nacht durch das tor
 des tals. vñ für den brunnē des tracken. vnd zu
 dem tor des kots. vñ ich mercket die maur ih/
 rusale. das sie war verwüstet. vñ ire tor verzeret
 mit fewr. Vñ ich gieng zu dē tor des brunnens.
 vñ zu der brunlayt des wassers des kūnigs. vñ
 dem vih. auf dē ich saß. waz mit stat. dē es vber/
 gieng. Vñ stig auff durch den bach in dē nacht.
 vñ mercket dy maur. Vñ ich keret wider zu dem
 tor des tals. vnd kam wider. Aber die meyster/
 schefften wiſten nit. wo ich w̄z hingegange. od
 was ich tett. Vñ ich saget es auch nyemant. dē
 iuden. vñ den priestern vñ den besten vnd mey/
 sterschafften vnd den andern. die da tetten das
 werck vntz zu der statt. Vñ ich sprach zu in. Ir
 habt erkant die zwangsal. in dē wir sein. dē ih/
 rusale ist wüſt. vñ ire tor sein verzeret mit fewr
 Rumbt vñ wir parwen die maurē iherusalē. vnd
 sein fürbas keyn verachtung. Und ich sagte in
 das die hand meins gotz. wer gut mit mir. vnd
 die wort des kūnigs. dy er het geredt zu mir. vñ
 ich sprach. Wir sülle auffsteen vñ parwen. Und
 ewer hend sein gestercket in dē gutte. Und sa/
 naballath d̄ horoniter. vnd thobias der knecht
 amaniter. vñ goſem der arabiter hörte es. vñ sy
 verspottē vns. vñ verschmehtē vns. vñ sprachē.
 Was ist das ding. das ir thüt. Kryeget ir denn
 wider dē kūnig. Vñ ich wider gab in ein red. vñ
 sprach zu in. Got des hymels ersetzt hilfft vns.
 vnd wir seyn sein knecht. wir sullen aufsteen vñ
 parwen. Aber euch ist kein teyl. vñ gerechtigkēyt
 vñ gedechtnis in iherusalem.

Das. III. Capitel. Wie ihe rusalem widergeparvet ward. vñ was yeglischer an der stat parvet.

Enδ Beliasib Der gross
 priester stund auff. vñ sein brüder die
 priester. vñ parwen das tor der herde
 Sy heyligte es. vñ setzte ledē. od schlachbrugē
 en. vntz zu dē turn hundert elenbogē. vñ sie heyligten
 sie vntz zu dē turn ananehel. Und bey in
 parwē dy man ihericho. vñ Bey in parwē zachur
 der sun amri. aber dē tor d̄ vische barwē die sun
 asnaa. sie bedeckten es. vñ setzten sein schlach/
 brugē. vñ dy schlöf. vñ die stangē oder rigeln.
 Vñ bey i parwē marimuth. d̄ sun vrie. des suns
 accus. Und Bey in parwē mosollam. der sun ba/
 rachie. der sun mesezel. Vñ bey in parwē saw

doch. der sun baana. Vñ bey in parwē thecues
 mi. Aber ir besten onderlegē nit ir helse. in dem
 werck ires herren gotz. Vñ das alt tor parwē
 ioiada. der sun falea vñ mosollam. der sun beso/
 dia. sie bedeckte es. vñ stelte sein schlachbrugē
 en. vñ die schlöf vñ die rigel. Vñ bey im parwē
 melchias der gabaoniter. vñ iadan der merona
 thiter. die man von gabaon. vñ masphä für eine
 fürer d̄ do was in dē gegent ienhalb des flusss.
 Vñ bey im parwē ezihel ein werckmeyster der
 sun azaraia. Vñ bey in parwē ananias. der sun
 eins wurtzlers. vñ lyessen iherusalē vntz zu dē
 tor der weyttern gassen. Und bey im parwē
 raphaia. der sun ahur ein fürst der gassen iheru/
 salē. Vñ bey im parwē ieiada. d̄ sun aromath
 gegen seinem hawes. Vñ bey im parwē accus. d̄
 sun asebonie. Das mittel teyl der gassen parwē
 melchias. d̄ sun herem. asub. der sun phetmoab
 vñ den turn der tunckel. oder d̄ hachōfen. Und
 bey im parwē sellum. der sun aloes. ei fürst des
 mitteli teyls der gassen iherusalem er vñ sem
 sun. Vñ das tor des tals parwē annun. vnd die
 inwoner zanoe. sie parwē es vñ stelten sein le/
 den. oder sein schlachbrugē. vñ die schlöf. vñ
 die rigeln. vñ taufent elenbogen an der mauren
 vntz zu dem tor des kots oder mishts. vñ dē tote
 des kots parwē melchias. d̄ sun rechab. d̄ fürst
 der gassen bethacharen. Erselb parwē es. vñ
 stellet sei ledē od schlachbrugē. vñ dy schlöf.
 vñ dy rigel. Vñ dē tor des brunnens. parwē sel/
 lum. der sun cholosai. der fürst des dorffs mas/
 pha. Er parwē es vñ decket es. vñ stellet sein le/
 den. oder sein schlachbrugē. vñ die rigel. vñ dy
 mauren des weyers syloe in dem garte des kū/
 nigs. vñ vntz zu den stapffeln die da abgeen vñ
 der statt dauid. Vlach disen parwē neemias. d̄
 sun asboch. ein fürst des halben teyls d̄ gassen
 bethsur. vntz zu dem grab dauid. vñ vntz zu dē
 weyer. der da ist geparwet mit dē grossen werck
 vñ vntz zu dem hawes der starcken. Vlach disen
 parwēten die leuiten. reum. der sun benni. Vlach
 disen parwēten asebias d̄ fürst. des halbe teyls
 der gassen ceyle. in seiner strassen. Vlach disen
 parwēten ir brüder. bechui. der sun enedad. ein
 fürst des halbe teyls ceile. Vñ bei disen parwē
 et azer. d̄ sun iosue. der fürst masphä. dy andern
 mah gegen dē auffgang des vestistē winckels.
 Vlach disen parwē an dē berg baruth. der sun
 zachai. die and maf. von dē egk vntz zu dē tote
 des hawes eliasib. des grossen priesters. Vlach